

Abteilung Kegeln

TSV Breitengüßbach III - TSV Burgwindheim I 6:0 (12,0:4,0 Satzpunkte, 2160:2045 Holz)

Stark ersatzgeschwächt – zwei Kegler aus der gemischten Mannschaft mussten aushelfen – fuhr die erste Mannschaft zu einem der heißen Meisterschaftsanwärter nach Breitengüßbach. Unter diesen Umständen zog sich unsere Truppe mehr als achtbar aus der Affäre und schob mit 2045 Holz ein sehr gutes Ergebnis. Trotzdem waren sie gegen die „Güßbacher“ chancenlos, verlor mit 0:6 nach MP und mit 115 Holz Unterschied.

Auf der gepflegten 4-Bahnenanlage standen mit Rudi Zuber und Alexander Dorn die zwei Aushilfskegler für den TSV in den Startpaarungen. Während Alexander mit guten 496 Keilen zufrieden sein konnte, blieb Rudi mit 459 Holz doch etwas unter seinen Möglichkeiten. Während Rudi gegen Christian Amon, der ausgezeichnete 549 Holz schob, sang- und klanglos mit 0:4 nach Sätzen und mit 90 Holz Unterschied verlor, „leistete“ Alex seinem Kontrahenten, der mit sehr guten 516 Keilen „schlechtesten“ Heimkegler war, mehr Widerstand und verlor nur mit 1:3 nach Sätzen und mit 20 Holz. Zur Halbzeit führte die Heimmannschaft daher schon mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit fast uneinholbaren 110 Holz.

Die zwei „Stammkegler“ Christian Schmitt und Georg Ulrich bildeten das Schlussduo für den TSV. Beide zeigten sich von ihrer besten Seite und boten ihren Gegnern erbitterten Widerstand. Christian schob mit vorzüglichen 535 Holz sein bisher bestes Saisonergebnis. Sein Kontrahent schob die gleiche Holzzahl, hatte jedoch das Glück nach Sätzen, die wie folgt endeten 138:151, 127:117, 141:140 und 129:127, mit 3:1 und somit auch den Mannschaftspunkt zu gewinnen. Manuel Lang lieferte sich gegen Georg Ulrich genau so eine „heiße Kiste“, wie ihre beiden Mitstreiter auf den Nebenbahnen. Beide Kegler zeigten exzellenten Kegelsport und waren mit hervorragenden 560 (Lang) bzw. 555 Keilen (Ulrich) die besten Kegler ihrer Mannschaft. Am Ende stand es nach Sätzen 2:2 (135:123, 144:129, 143:145 und 138:158 Holz), das bessere Gesamtergebnis des Heimkeglers bedeutete jedoch den vierten MP für den Favoriten. Zusätzliche zwei MP wegen der höheren Gesamtholzzahl der „Güßbacher“ (2160:2045) besiegelte dann die etwas zu hoch ausgefallene 0:6 Niederlage des TSV.

Die Paarungen

TSV Breitengüßbach III

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Amon Chr.	373	176	549	4,0	1:0	0,0	459	305	154	Zuber Rudi
Paulus Mich.	363	153	516	3,0	1:0	1,0	496	353	143	Dorn Alex.
Eck Thomas	355	180	535	3,0	1:0	1,0	535	386	149	Schmitt Ch.
Lang Manuel	377	183	560	2,0	1:0	2,0	555	371	184	Ulrich Gg.
MP aus SP				12,0	4:0	4,0				
MP aus Holz			2160		2:0		2045			
Gesamt:	1468	692	2160	12,0	6:0	4,0	2045	1415	630	Diff. - 115

TSV Ebermannstadt II - TSV Burgwindheim II 6:0
(12,5:3,5 Satzpunkte, 2056:1947 Holz)

Genau wie die erste Mannschaft musste auch die zweite mit einer 6:0 Klatsche im Gepäck die Heimreise antreten. Die Niederlage geht in Ordnung, denn die junge Ebermannstadter Truppe hatte keinen Ausfall zu verzeichnen, während auf TSV Seite Baptist Loch und vor allem Klaus Giehl doch etwas enttäuschende Ergebnisse schoben. Mit nunmehr 1:7 Punkten bleibt die Mannschaft Tabellenletzter in der Kreisklasse C.

Startkegler Rudi Losgar hatte etwas Pech, denn obwohl er 16 Holz mehr schob als sein Gegner (505:489) verlor er den Mannschaftspunkt, weil er nach Sätzen mit 2,5:1,5 den Kürzeren zog. Ausschlaggebend für den Mannschaftspunktverlust war der erste Satz, der unentschieden endete (106:106 Holz). Rudi hätte diesen aber gewinnen können, wenn er im letzten Schub nicht am linken Pärchen vorbeigeschoben hätte.

Baptist Loch kam diesmal in die Vollen überhaupt nicht zurecht – er verlor hier auch eine Kugel und schob einen Pudel – und musste sich mit nur 329 Keilen begnügen. Sehr gute 167 Holz im Abräumen brachten ihm ein mäßiges Gesamtergebnis von 496 Leistungspunkten ein. Sein Kontrahent machte es da mit erstklassigen 521 Holz weit besser, gewann nach Sätzen mit 3:1 und holte damit den zweiten MP für sein Team. Zur Halbzeit führte daher die Heimmannschaft mit 2:0 nach MP und mit 9 Holz.

In der dritten Paarung bekam Klaus Giehl die „Höchststrafe“ aufgebremst, denn er verlor nach schwachen 447 Leistungspunkten alle vier Sätze. Zu seiner Entschuldigung muss man jedoch anführen, dass er tags zuvor noch in der dritten Mannschaft kegelte und daher etwas Muskelkater hatte. Zu seinem Unglück traf Kaus auch noch auf den tagesbesten Kegler beider Mannschaften der mit glänzenden 535 Holz ein Superergebnis schob. Damit war die Niederlage des TSV vor der Schlusspaarung so gut wie sicher, denn Harald Schmitt betrat nun mit einem 0:3 Rückstand nach MP und mit 97 „Miesen“ die Bahn.

Harald verpasste mit guten 499 Keilen die „500-Holz-Marke“ denkbar knapp, die er leicht hätte knacken können, wenn ihm nicht 13 Fehler unterlaufen wären. So aber musste auch er seinem stark kegelnden Widersacher, der es auf 511 Kegel brachte, drei Sätze und somit auch den vierten Mannschaftspunkt überlassen. Aufgrund der höheren Gesamtholzzahl (2056:1947) bekamen die Ebermannstadter nochmals zwei MP dazu, sodass am Ende die klare 0:6 Niederlage mit 109 Holz Unterschied am Totalisator stand.

Die Paarungen

TSV Ebermannstadt II

TSV Burgwindheim II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Müller Seb.	340	149	489	2,5	1:0	1,5	505	347	158	Losgar R.
Parzefall M.	351	170	521	3,0	1:0	1,0	496	329	167	Loch B.
Edelmann M.	375	160	535	4,0	1:0	0,0	447	337	110	Giehl Kl.
Schnitzerlein	346	165	511	3,0	1:0	1,0	499	370	129	Schmitt H.
MP aus SP				12,5	4:0	3,5				
MP aus Holz			2056		2:0		1947			
Gesamt:	1412	644	2056	12,5	6:0	3,5	1947	1383	564	Diff. - 109

TSV Burgwindheim III – TSG 2005 Bamberg g 6:0
(11,0:5,0 Satzpunkte, 1962:1843 Holz)

Die dritte Mannschaft um ihren Coach Josef Oppel ist zur Zeit das Aushängeschild der Kegelabteilung. Sie hatte gegen die gemischte Mannschaft der TSG Bamberg keinen Ausfall in ihren Reihen und schob mit starken 1962 Holz ihr bisher bestes Saisonergebnis. Mit nunmehr 5:3 Punkten liegt die Dritte auf einem sehr guten 3.Tabellenplatz in der Kreisklasse D 2.

Jugendkegler Matthias Reiser zeigte sich gegenüber dem letzten Spiel in Burgebrach, wo er nur 423 Holz schob, stark verbessert und schob diesmal gute 483 Kegel. 16 Fehlschub verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Sein Gegner musste sich mit 471 Zählern begnügen, die ausschlaggebend für den Mannschaftspunktgewinn unseres Keglers waren, weil die Sätze unentschieden ausgingen (2:2).

Xaver Nistler hat hoffentlich sein Tief überwunden – in den ersten zwei Spielen kegelte er nur 399 und 433 Holz – und explodierte diesmal förmlich. Mit vorzüglichen 509 Kegel war er tagesbester Kegler und nahm seinem Widersacher, der mit 479 Holz bester Gästekegler war, 30 Leistungspunkte ab. Nachdem er auch die Sätze mit 3:1 für sich entschied, führte unsere Mannschaft zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 42 Holz.

In der dritten Paarung kegelte Klaus Giehl bravouröse 480 Holz. Sein völlig indisponierter Widersacher musste sich mit 439 Keilen begnügen. Somit war es für Klaus ein Leichtes, nach Sätzen mit 3:1 und den dritten Mannschaftspunkt für sein Team zu gewinnen. Außerdem führte unsere Mannschaft vor der Schlusspaarung auch noch mit 83 Holz.

Schlusskegler Josef Oppel ließ nun nichts mehr „anbrennen“. Mit starken 490 Keilen fügte er sich nahtlos an die guten Leistungen seiner Vorkegler an. Nach Sätzen gewann Josef mit 3:1 und holte damit auch den vierten Mannschaftspunkt für seine Truppe. Zusätzliche zwei MP wegen des besseren Gesamtergebnisses bedeuteten, dass die Dritte das Spiel am Ende mit 6:0 und mit 119 Holz Unterschied gewann.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim III

TSG 2005 Bamberg g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	341	142	483	2,0	1:0	2,0	471	312	159	Mayer K.H.
Nistler Xaver	357	152	509	3,0	1:0	1,0	479	331	148	Habermeyer
Giehl Klaus	333	147	480	3,0	1:0	1,0	439	316	123	Matzer Osw.
Oppel Josef	335	155	490	3,0	1:0	1,0	454	317	137	Gerhard W.
MP aus SP				11,0	4:0	5,0				
MP aus Holz			1962		2:0		1843			
Gesamt:	1366	596	1962	11,0	6:0	5,0	1843	1276	567	Diff. + 119

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – TSV Ebermannstadt g 5:1 (8,5:7,5 Satzpunkte, 1792:1767Holz)

Endlich ist bei unseren Damen der Knoten geplatzt. Mit einer guten Mannschaftsleistung – drei Keglerinnen schoben Saisonbestergebnisse - gewannen sie gegen die gemischte Mannschaft aus Ebermannstadt mit 5:1 und sorgten damit für das erste Erfolgserlebnis in der neuen Saison. Trotzdem ist die Mannschaft mit 2:4 Punkten immer noch im hinteren Tabellendrittel der Frauen-Kreisklasse B angesiedelt.

Startkeglerin Ulrike Giehl legte bereits den Grundstein zum Sieg, denn sie gewann ihre Paarung gegen ihren ganz schwachen Widersacher mit 2,5:1,5 nach Satzpunkten, holte damit den Mannschaftspunkt und schob mit guten 453 Holz Saisonbestleistung. Ihr Kontrahent musste sich mit ganz mageren 395 Keilen begnügen und gab bereits vorentscheidende 58 Keile an Uli ab.

Nach ihrer Verletzungspause trumpfte Edelgard Dumler wieder richtig auf und war mit sehr guten 472 Keilen beste TSV-Keglerin. Ihre Widersacherin war zwar mit noch besseren 481 Keilen tagesbeste Keglerin, verlor aber drei Sätze, sodass Edelgard etwas glücklich den zweiten Mannschaftspunkt für unser Team holte. Zur Halbzeit führten unsere Frauen daher nach MP mir 2:0 und mit 49 Holz.

Katja Schmitt zeigte sich gegenüber den letzten Spielen stark verbessert und schob nach 24 Fehlern mit 418 Keilen ein ausbaufähiges Ergebnis. Sie war jedoch gegen ihre Gegnerin, die 464 Holz schob, chancenlos, verlor alle vier Sätze und somit auch den MP. 46 "Miese" bedeuteten auch, dass die Gäste vor der Schlusspaarung nur noch mit einem Mannschaftspunkt und mit drei Holz im Rückstand lagen.

Schlusskeglerin Martina Schmitt war nun gefordert. Sie ließ jedoch nichts mehr anbrennen und schaukelte das Spiel souverän nach Hause. Sie schob brauchbare 449 Holz, nahm damit ihrer Kontrahentin, die bei 427 Leistungspunkten hängen blieb, 22 Keile ab, gewann nach Sätzen mit 3:1 und holte damit den dritten und entscheidenden MP für ihre Mannschaft. Aufgrund des besseren Gesamtergebnisses (1792:1767 Holz) kamen nochmals zwei MP dazu, sodass am Ende unsere Damen das Spiel mit 5:1 und mit 25 Holz Unterschied gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

TSV Ebermannstadt g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Ulrike	326	127	453	2,5	1:0	1,5	395	281	114	Müller B.
Dumler Edelg.	322	150	472	3,0	1:0	1,0	481	351	130	Edelmann B.
Schmitt Katja	310	108	418	0,0	0:1	4,0	464	310	154	Parzefall T.
Schmitt Mart.	335	114	449	3,0	1:0	1,0	427	314	113	Haagen C.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1792		2:0		1767			
Gesamt:	1293	499	1792	8,5	5:1	7,5	1767	1256	511	Diff. + 25